EnergieNews

Aktuelle Informationen für unsere Geschäftskunden und Marktpartner

Hier ist Ihre Energie.

Nr. 36 – Dezember 2013

Inhalt

1 Ausgezeichnet! Naturstrom, Naturgas, Vertrieb und Unternehmen erhalten TÜV-Siegel

2 Der Staat langt zu: neue Steuern und Abgaben 2014

Exklusiv für Werke-Kunden: Thermografie zum Sonderpreis

Erstattung von Mehrkosten – Antragsfrist für Spitzenausgleich läuft am 31. Dezember 2013 ab

3 MT goes Auebad

Kosten senken mit Erdgasfahrzeugen – neue Modelle für Ihren Fuhrpark

Kurzmeldungen

4 Energiewende zum Anfassen – Tag der offenen Baustelle im Windpark auf dem Warpel

Gewinnspiel Starclub

Termine/Veranstaltungen

Liebe Markt- und Geschäftspartner,

der Countdown läuft, das Jahresende rückt näher. Eine Tatsache, die Fluch und Segen zugleich ist. Fluch insofern, als dass der Druck steigt. Projekte müssen abgeschlossen, sämtlicher Papierkram erledigt werden. Segen, weil spätestens mit den Feiertagen Ruhe einkehrt und wir wieder einmal Zeit mit Freunden und Familie verbringen können.

Ein Projekt, das wir von den Werken bis Jahresende abschließen wollen, ist unser Windpark in Söhrewald (siehe Bericht Seite 4). Die zwei Windkraftanlagen in Niestetal folgen dann Anfang 2014.

Für Ihr Unternehmen ist der 31. Dezember 2013 ein wichtiger Stichtag. Zumindest, wenn Sie vom Spitzenausgleich profitieren möchten. Welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen und wo Sie die Formulare und Anträge bekommen, lesen Sie auf Seite 2.

Ein weiterer Termin, den Sie nicht verpassen sollten, ist der 13. Dezember. Denn da findet unser alljährliches Weihnachtsbaumschlagen auf Gut Winterbüren statt. Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Lieben dort zu begrüßen. Und für den Fall, dass Sie nicht dabei sein können, wünsche ich Ihnen schon jetzt Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Herzlichst Ihr

Stefan Welsch
Vorstand Städtische Werke AG

Ausgezeichnet! Naturstrom, Naturgas, Vertrieb und Unternehmen erhalten TÜV-Siegel

Qualität wird bei den Städtischen Werken groß geschrieben – seit mehr als hundert Jahren. Seit jeher entwickeln wir unsere Produkte, Dienstleistungen und Prozesse weiter, versuchen wir mit innovativen Konzepten, Techniken und Handlungsweisen Mehrwert zu schaffen. Für uns, für unsere Kunden und für unser Umfeld. Neu ist, dass dies nun auch von offizieller Seite geprüft und bestätigt wird. Durch den TÜV Nord und den TÜV Rheinland.

Seit wir im Oktober 2007 alle unsere Privat- und Gewerbekunden auf Naturstrom umgestellt haben, sind wir Schritt für Schritt den Weg zum klimaneutralen Unternehmen gegangen. Denn um die Energiewende wirklich voran zu bringen, reicht es nicht aus, klimafreundliche Produkte zu vertreiben. Der aktive Ausbau der Erneuerbaren in der Region sowie nachhaltiges Handeln und Wirtschaften vonseiten des Unternehmens sind dafür unerlässlich.

Unser Engagement in Sachen Klimaschutz und die Klimaneutralität unserer Produkte hat der TÜV Nord Cert als neutrale Institution unter die Lupe genommen und dem gesamten KVV-Konzern sowie unserem Naturstrom und Naturgas das begehrte Qualitätssiegel verliehen.

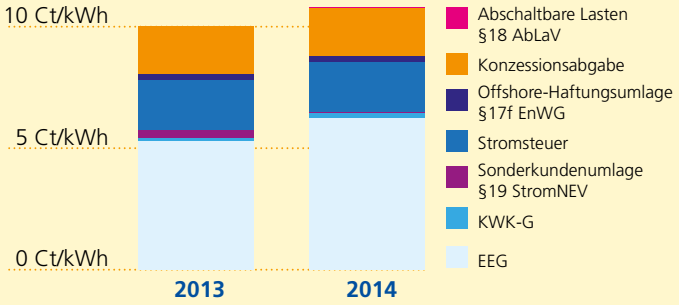
Doch Fortschritte allein auf dem Gebiet der Klimafreundlichkeit waren uns nicht genug. Auch in punkto Service, Verwaltung und Vertrieb haben wir einen hohen Anspruch an unsere Leistungen und die Leistung unserer Mitarbeiter. Um dem gerecht zu werden, haben wir vor einigen Jahren ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt, das eine stetige Verbesserung sämtlicher Prozesse gewährleistet.

Der TÜV Rheinland hat in mehreren Audits unsere Unternehmens- und Mitarbeiterführung, unsere vertrieblichen Prozesse und den Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern analysiert, bewertet und konkrete Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Eine Steigerung der Service- und Produktqualität sowie Verbesserungen der organisatorischen Abläufe ist die Folge. ■

Städtische Werke Aktiengesellschaft

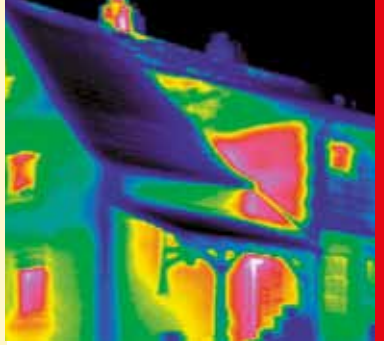
Der Staat langt zu: neue Steuern und Abgaben 2014

Im kommenden Jahr ändert sich die Höhe der gesetzlichen Umlagen und Abgaben, die in Ihrem Strompreis enthalten sind. Damit für Sie ersichtlich ist, wie sich diese auf Ihren Strompreis auswirken, weisen wir alle Positionen separat auf Ihrer Rechnung aus. Was sich hinter den einzelnen Abgaben verbirgt, haben wir hier für Sie zusammengefasst.



EEG-Umlage (+18,25%)
Mit der Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz wird die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien staatlich gefördert.
KWK-Umlage (+41,27%)
Über diesen Zuschlag werden Anlagen gefördert, die mit Kraft-Wärme-Kopplung arbeiten. Diese erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme, nutzen also die eingesetzten Brennstoffe effizienter.
Offshore-Haftungsumlage §17f EnWG (+/-0)
Diese Umlage deckt eventuell anfallende Entschädigungszahlungen ab, auf die Windparkbetreiber bei verzögerten oder gestörten Anschlüssen Anspruch haben.
Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV (neu)
Große industrielle Stromverbraucher sollen bei drohender Instabilität des Stromnetzes vom Netz gehen können und dafür eine Entschädigung erhalten. Zur Finanzierung wird zum 1. Januar 2014 die AbLaV eingeführt.
Umlage nach §19 StromNEV (abhängig von Letztverbrauchergruppe)
Stromintensive Industriebetriebe zahlen seit dem 1. Januar 2012 geringere Netzentgelte. Zur Finanzierung wurde die Umlage nach §19 StromNEV (Stromnetzentgeltverordnung) eingeführt.
Stromsteuer (+/-0)
Indirekte Verbrauchssteuer, die beim Stromversorger anfällt, wenn Strom von einem Letztverbraucher aus dem Versorgungsnetz entnommen wird, und bei Eigenerzeugern, die Strom zum Selbstverbrauch entnehmen.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie auf der Homepage der Übertragungsnetzbetreiber unter **www.eeg-kwk.net**



Exklusiv für Werke-Kunden: Thermografie zum Sonderpreis

Die Temperaturen sinken, die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Beste Voraussetzungen, um Schwachstellen in der Bausubstanz aufzuspüren – mit Hilfe der Thermografie. Denn sinkt die Außentemperatur unter 5 °C, können Energieverluste mit der Wärmebildkamera nachgewiesen werden.
Kunden der Städtische Werke AG bekommen das Thermografie-Paket des Wärmebild-Spezialisten delta zum Vorzugspreis von nur 109 Euro anstelle der regulären 149 Euro! Anmeldeschluss ist der 11. Januar 2014.

Möchten Sie sich Ihren persönlichen Termin sichern? Oder haben Sie noch Fragen zum Thema? Die kostenlose Infrarot-Hotline von delta ist für Sie da: **Telefon 0561 782-3188**

Erstattung von Mehrkosten – Antragsfrist für Spitzenausgleich läuft am 31. Dezember 2013 ab

Das Jahresende rückt näher und mit ihm das Fristende für sämtliche Entlastungsanträge. Unternehmen, die den Spitzenausgleich für das Kalenderjahr 2012 in Anspruch nehmen möchten, müssen ihre Anträge mit allen erforderlichen Begleitunterlagen bis spätestens 31. Dezember 2013 beim zuständigen Hauptzollamt stellen. Und auch diejenigen, die sich den energie- oder stromsteuerlichen Spitzenausgleich für das kommende Jahr sichern möchten, müssen jetzt aktiv werden.

Die Höhe der Energiesteuern unterscheidet sich von Land zu Land. Unternehmen mit Sitz in Deutschland zahlen deutlich höhere Steuerbeträge als ihre Wettbewerber im Ausland. Um die internationale Wettbewerbsfähigkeit energieintensiv produzierender Unternehmen zu erhalten, hat die Bundesregierung daher den Spitzenausgleich eingeführt.

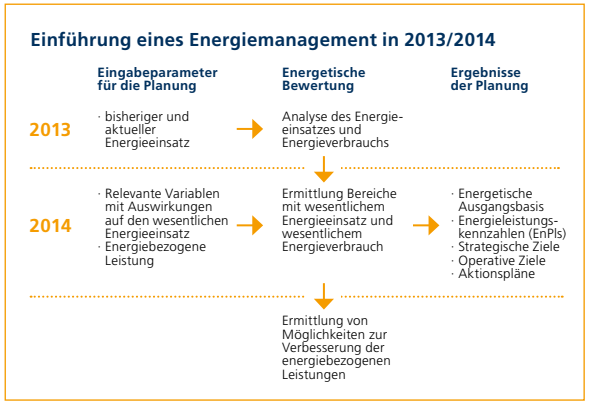
Bis zu 90 Prozent seiner Energie- oder Stromsteuerbelastung kann ein Unternehmen rückvergütet bekommen. Vorausgesetzt, die Energie- und Stromsteuern, die es zahlt, übersteigen den Arbeitgeberanteil an der Rentenversicherung seiner Beschäftigten. Diese Mehrkosten werden als Spitzenausgleich zurückerstattet.

Handlungsbedarf noch in diesem Jahr

Auch in den kommenden Jahren können Unternehmen den Spitzenausgleich in Anspruch nehmen. Allerdings nur, wenn sie ihre Energieeffizienz erhöhen. Denn die Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV) verlangt die Einführung eines Energie-Effizienzsystems. Voraussetzung für große Unternehmen ist die Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 50001 oder EMAS. Kleine und mittlere Unternehmen können einen Energieauditbericht nach Anlage 1 oder einen Nachweis gemäß Anlage 2 der SpaEfV einreichen. Zusätzlich ist hier die Erklärung der Geschäftsführung über die Einführung eines Effizienzsystems und die Ernennung eines Energiebeauftragten einzureichen.

Wichtig ist, dass sämtliche Unterlagen und Dokumentationen bis zum 31. Dezember 2013 beim Hauptzollamt eingereicht werden. Anträge und weiterführende Informationen finden Sie auf **www.zoll.de** unter dem Suchbegriff Spitzenausgleich.

Sie benötigen Hilfe beim Ausfüllen oder haben eine Frage zum Thema? Dann rufen Sie einfach an oder schicken uns eine E-Mail. Bis einschließlich 13. Dezember 2013 sind wir gern für Sie da! ■



MT goes Auebad

Die Handballer des Erstligisten MT Melsungen haben das Auebad auf Herz und Nieren geprüft. Spieler und Trainer zeigten sich begeistert. Bad und Sauna seien eine echte Bereicherung für das Training. Deshalb hat sich Trainer Michael Roth fest vorgenommen, das Auebad in den Trainingsplan des Handball-Erstligisten aufzunehmen.

Das freut die Spieler, aber natürlich auch die Städtischen Werke, die das Auebad betreiben. Denn was könnte besser die Qualitäten des Auebads unterstreichen, als Spitzensportler, die hier ihre Bahnen ziehen und nach der Trainingseinheit in der Sauna schwitzen und entspannen.

Machen auch im Wasser eine gute Figur: die Handballer des MT Melsungen mit Trainer Michael Roth und Werke-Vorstand Stefan Welsch

Kleine Helfer
Möchten Sie ausrechnen, ob sich die Anschaffung eines Erdgas-Fahrzeugs lohnt? Oder suchen Sie eine Erdgas-tankstelle in Ihrer Nähe?
Auf unserer Homepage in der Rubrik „Kleine Helfer" finden Sie die Antworten auf Ihre Fragen.

Kosten senken mit Erdgasfahrzeugen – neue Modelle für Ihren Fuhrpark

Auch der Bereich der Kleintransporter rüstet um. Zahlreiche Herstellerfirmen bieten bereits Modelle mit Erdgasantrieb an, weitere Wettbewerber ziehen nach. Dass die umweltfreundliche Technik für Handwerksbetriebe und Unternehmen mit eigenem Fuhrpark besonders interessant ist, haben sie längst erkannt. Deshalb haben die meisten Anbieter auch günstigen Leasing-Angebote im Erdgasfahrzeug-Bereich im Portfolio. Welches Fahrzeug dabei das richtige für den eigenen Betrieb ist, muss jeder Unternehmer selbst entscheiden. Anhand von Hubraum, Leasingrate, Reichweitenberechnung et cetera. Die nachfolgende Tabelle liefert einen ersten Eindruck über Modellvielfalt und Stärken der einzelnen Fahrzeuge. ■

Technische Daten*	Opel Combo 1.4	VW Caddy	VW T5 2.0	Fiat Fiorino	Fiat Doblo	Iveco Pritsche	Iveco Kastenw.
Leistung	88 kW/120 PS	80 kW/109 PS	74 kW/ 100 PS	51 kW/ 70 PS	88 kW/ 120 PS	100 kW/ 136 PS	100 kW/ 136 PS
Höchstgeschwindigkeit	k. A.	169 km/h	150 km/h	149 km/h	172 km/h	151 km/h	151 km/h
Hubraum	1.364 cm³	1.984 cm³	1.984 cm³	1.368 cm³	1.368 cm³	2.998 cm³	2.998 cm³
Tankinhalt Erdgas	16,15–22,1 kg	26 kg	17 bis 34 kg	18,1 kg	ca. 16,15 kg	39 kg	39 kg
Tankinhalt Benzin	22 l	13 l	80 l	45 l	22 l	14 l	14 l
Erdgasverbrauch	4,9 kg/100 km	5,7 kg/100 km	7,3 kg/100 km	4,5 kg/100 km	4,9 kg/100 km	9,9 kg/100 km	9,9 kg/100 km
Kraftstoffkosten/100 km**	5,34 Euro	6,21 Euro	7,96 Euro	4,91 Euro	5,34 Euro	10,79 Euro	10,79 Euro
Reichweite Erdgas	k. A.	450 km	bis zu 400 km	402 km	325 km	400 km	400 km
Gesamtreichweite	750 km	580 km	bis zu 1.160 km	1.094 km	625 km	500 km	500 km
Emissionen/CO_2	134 g/km	156 g/km	187 - 200 g/km	114 g/km	134 g/km	222 g/km	222 g/km

* alle Angaben ohne Gewähr / ** Basis zur Berechnung: kombinierter Kraftstoffverbrauch und durchschnittliche Kraftstoffpreise 1,60 EUR pro Liter Super Benzin und 1,09 EUR pro Kilogramm ERDGAS (Stand August 2013).

Kurzmeldungen

Energieverbrauch sinkt
Die deutschen Haushalte haben ihren Energieverbrauch in den vergangenen Jahren allein über die Heizungen reduziert. Von 2005 bis 2012 ging der Gesamtenergieverbrauch um 5,2 Prozent auf 667 Milliarden Kilowattstunden zurück, obwohl die Zahl der Haushalte und die genutzte Wohnfläche gestiegen sind.

Preis für Wirbelforscher
Der Max-von-Pettenkofer-Preis 2013 geht an Franz Mühle, der über Wasserwirbel-Kraftwerke geforscht hat. Ein Wasserwirbel-Kraftwerk ist ein Kleinwasserkraftwerk, das zur Energieerzeugung ab einem Durchfluss von 50 Litern pro Sekunde bei Höhendifferenzen von 0,5 bis 3 Metern Gefälle geeignet ist. Die Technik beruht auf einem (runden) Becken mit einem zentralen Abfluss. Über dem Abfluss bildet sich ein stabiler Wasserwirbel aus, der eine Wasserturbine antreibt.

Wohltemperiert
Nie mehr zu kalt im Winter, nie mehr zu heiß im Sommer: Ein Armband namens Wristify will Träger davor schützen, zu frieren. Durch kleine elektrische Impulse verändert es die Körpertemperatur leicht um ein halbes Grad Celsius und beeinflusst damit das Temperaturempfinden.

Liebe Markt- und Geschäftspartner,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür, der Jahreswechsel ist nicht mehr weit. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten zu bedanken. Im Namen des Sondervertragskunden-Teams wünschen wir Ihnen, dass Sie zufrieden auf das Jahr 2013 zurückblicken, es in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen und voller Elan in ein vielversprechendes Jahr 2014 starten.

Ramona Schimko und Frank Schröder

Gewinnen Sie einen Wintertraum für zwei!

Winterzeit ist Varieté-Zeit. Deshalb verlosen wir 5 x 2 Eintrittskartengutscheine für den Starclub Kassel in Kassel. Ob Sie den „Wintertraum“ oder eine andere Show besuchen, entscheiden Sie allein. Wir wünschen in jedem Fall gute Unterhaltung!
Dabei sein ist ganz leicht: Einfach E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Starclub“ an geschaeftskunde@stw-kassel.de senden und Daumen drücken.

Termine / Veranstaltungen

25. November – 23. Dezember

Kasseler Märchenweihnachtsmarkt

Friedrichsplatz und Königsplatz, Kassel,
täglich 11–20 Uhr, Gastronomie 11–22 Uhr

13. Dezember

Weihnachtsbaumschlagen für Geschäftskunden der Städtische Werke AG

Gut Winterbüren, Fuldatal-Rothwesten
14–18 Uhr

Wir sind zwischen Weihnachten und Neujahr wie auch zum Jahresanfang für Sie da:

27. bis 30. Dezember 2013 8.30–15 Uhr
2. bis 3. Januar 2014 8.30–15 Uhr

Telefon 0561 782-2132
oder 0561 782-24 31

Energiewende zum Anfassen – Tag der offenen Baustelle im Windpark auf dem Warpel

Auf großes Interesse ist die Einladung der Städtischen Werke zur Baustellenbesichtigung im Windpark Söhrewald/Niestetal gestoßen. Mehr als 2.000 Menschen aus Nah und Fern nutzten die Gelegenheit, sich die Kraftwerke der Zukunft – fünf Windkraftanlagen der 3-Megawatt-Klasse – aus nächster Nähe anzuschauen.

Die Rotorblätter, Maschinenhäuser, Naben und Turmsegmente, die am 3. November noch wie große Puzzleteile in der Nähe der dazugehörigen Fundamente lagerten, sind inzwischen weitestgehend verbaut. Und auch in Niestetal schreiten die Bauarbeiten voran. Hier entstehen zwei weitere Anlagen der gleichen Baureihe.Und wenn Wind und Wetter den Monteuren keinen Strich durch die Rechnung machen, werden die sieben Windkraftanlagen Anfang des Jahres rund 17.000 Haushalte mit sauberem Strom aus der Region versorgen. ■

Impressum

Der Energie-Newsletter der Städtische Werke AG Kassel erscheint vierteljährlich.

Herausgeber
Städtische Werke AG
Königstor 3–13
34117 Kassel
www.sw-kassel.de

Redaktion
Cornelia Bohle
Claudius Hilsky
Gabriele Kreiß
Ingo Pijanka
Ramona Schimko
Frank Schröder
Kai Wachholder

Telefon 0561 782-26 32
Fax 0561 782-29 07
E-Mail
geschaeftskunde@sw-kassel.de

Layout und Satz
augenstern,
Büro für Gestaltung, Kassel

Druck
Hayn Druckwerkstatt, Kassel

Auflage
450

Gedruckt auf CO_2-neutral produziertem Papier und klimaneutral versendet.